

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Pfingsten ■ Wendepunkte ■ Vesperkirche ■ Sommerkirche

2/2021

Mai / Juni / Juli



Inhaltsübersicht:

Andacht	3
Pfingsten	4
Wendepunkte	5
Kinder und Jugend	6
Vesperkirche	8
Zukunft Einkaufen	9
Kirche – Kunst – Kultur	10

Sommerkirche 2021.....	13
Kirche mit Rad und Tat	15
Gottesdienste:.....	16
Alt-Garbsen	18
Marienwerder	21
Versöhnung	25
Wilehadi	27
Freude und Trauer	29
Kontakte im Blick	30

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder, Versöhnung
und Wilehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehle
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle
(m.miehle@versoehnung-
havelse.de)

Lokalredaktion Wilehadi:

Heike Voskamp,
Bianca Hoheisel
(kg.wilehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Judith Augustin, Christoph Breig,
Christin Meisel, Heinz Speit
(judith.augustin@marien-
werder.de)

Auflage: 14.400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbilde: Manuela Riestler

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor, namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der
Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

**August/September/Oktober:
31. Mai 2021**

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.
Wir senden Ihnen gerne unsere
Mediadaten zu.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die
uns durch Spenden oder Ver-
öffentlichung von Anzeigen
unterstützen. Sie ermöglichen
damit, dass der Gemeindebrief
flächendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungs-Zweck bitte
eintragen: **0820 Wilehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unsere Gemeindebrief wird in
Wilehadi geführt).

**Firmen, die ein Inserat schal-
ten möchten, können sich bei
allen Gemeinden melden.**

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Lesende,

diese Ausgabe von VierViertel ist dem Thema Pfingsten gewidmet. Pfingsten ist nach Ostern und Weihnachten unser drittgrößter kirchlicher Feiertag, denn wir feiern an diesem Fest die Ausgießung des Heiligen Geistes. Jesus ist auferstanden von den Toten, hat sich den Menschen gezeigt und ist in den Himmel aufgefahren. Was nun? In der Apostelgeschichte heißt es: **Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind.** Gott schickt seinen Heiligen Geist auf die Erde. Etwas Neues kommt. Ein frischer Start. **Dieses Ereignis vor fast 2000 Jahren hält bis heute an.** Denn der Heilige Geist ist noch immer unter uns. Auch nach 2000 Jahren immer noch nicht starr. Im Gegenteil. Die Apostelgeschichte spricht von flammenden Zungen, die vom Himmel kommen. Also etwas sehr Bewegliches. Denn der Heilige Geist will bewegen.

Stillstand ist der Tod. Das hat Herbert Grönemeyer in seinem Lied **Bleibt alles anders** gesungen. Und da ist manchmal auch etwas dran. Für viele steht das Leben zur Zeit still. Viele fühlen sich gelähmt durch die gegenwärtige Situation. Und ich kann das gut verstehen. In Situationen, in denen mein Leben scheinbar stillsteht, probiere ich oft einen Perspektivwechsel. Denn dann merke ich manchmal: Nicht alles ist schlecht.

Wenn ich auf das vergangene Jahr bei uns in den Gemeinden schaue, dann ist da sehr viel Stillstand. Gottesdienste abgesagt, Kirchen und Gemeindehäuser geschlossen. Was haben wir nicht alles verschoben? Taufen, Hochzeiten, gemeinsame Feste. Einiges musste am Ende ganz ausfallen. Viele von uns mussten auch Abschied nehmen. Und das oft nicht in der Form, wie wir uns das gewünscht haben. Kurz gesagt: Es gibt genug Grund, sich zu beklagen.

Aber mit einem Perspektivwechsel sehe ich auch viel Gutes im letzten Jahr. **Die Kirchengemeinde Marienwerder ist jetzt der Region beigetreten.** Wir haben Gottesdienste im Internet und übers Telefon gefeiert. Zunächst ungewohnt, aber dann hat man doch gemerkt: Es geht. Einige finden es vielleicht sogar schöner. Wir als Gemeinden sind flexibler geworden. Etwas auszuprobieren, gehört jetzt dazu. Und wenn mal was auf Anhieb nicht gleich klappt, ist das nicht so schlimm.

Vielleicht weht ja auch so etwas wie ein neuer Geist bei uns. Ein Geist, der sagt: Wir sind trotz Pandemie da. Wir finden neue Wege. **Wir machen uns auf den Weg.** Ich für meinen Teil freue mich, wenn ich Menschen vor unseren Gemeindehäusern sehe, die etwas, was dort ausgelegt ist, mitnehmen. Manche bringen sogar etwas. Das ist wunderbar.

Natürlich wäre es ohne Pandemie schöner, aber ich für meinen Teil versuche zumindest, die positiven Dinge, die entstanden sind, zu sehen. Und für mich sind diese Dinge jedes Mal ein kleines Pfingstfest. In diesem Sinne...

*Ihr und Euer
Pastor Peti Schmidt*



PFINGSTEN

Was feiern wir da eigentlich?

Fünzig Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. Aber was hat es eigentlich mit diesem Fest auf sich? Fragen Sie doch mal in Ihrem Familien- oder Freundeskreis danach. Sie werden wahrscheinlich merken, dass es gar nicht so leicht ist, auf diese Frage eine Antwort zu finden.

Die Apostelgeschichte erzählt uns von den Anfängen: Die Jünger*innen werden **am Pfingsttag vom Heiligen Geist erfüllt** – wie Jesus es ihnen versprochen hatte. Ein gewaltiges Brausen kommt vom Himmel und allerlei Fantastisches ereignet sich: Kleine Feuer erscheinen überall und die Jünger*innen können plötzlich in fremden Sprachen sprechen, ohne diese jemals gelernt zu haben.

Welche Bedeutung hat dieses Ereignis für uns heute? Wenn man in diesen Tagen durch die Supermärkte geht, findet man kei-

ne Feuerzungen aus Schokolade und auch keine pfingstliche Deko. Dieses Fest spielt also außerhalb unserer kirchlichen Tradition keine große Rolle.

Die Apostelgeschichte erzählt noch etwas: **Am Pfingsttag entsteht eine lebendige Gemeinschaft** von Christen: Sie waren einmütig beieinander und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott. Es entsteht eine Gemeinschaft, die von Jesus Christus und seinen wunderbaren Taten erzählt. Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensverhältnissen und mit unterschiedlicher Herkunft teilen das Brot miteinander und so auch ein Stück ihrer eigenen Lebensgeschichte. Sie wissen nicht, wo es mit dieser Gemeinschaft hingehet. **Sie gehen trotzdem los.** Der Geist Gottes ist dabei. Das ist für mich das Wunder an Pfingsten.

Ihr Pastor Martin Miehleke



Das, was wir nicht sehen, regt unsere Fantasie an.

Denken Sie nur an Klatsch und Tratsch: Je weniger ich weiß, desto mehr fängt meine Fantasie an zu blühen. Diese Leerstellen, die weißen Flächen sind wichtig. Sie regen uns an, Neues zu denken.

Schauen Sie doch noch mal auf den Titel dieser Ausgabe. Haben Sie sich schon darüber gewundert?

Nehmen Sie gerne einen Stift zur Hand und **lassen Sie Ihrer Fantasie auf dem Titelblatt freien Lauf. Gestalten Sie Ihren Gemeindebrief: individuell, schön, einzigartig.**



Aus der Kooperation wächst eine Arbeitsgemeinschaft **Positive Entwicklungen für die vier Nachbargemeinden**

Bereits seit Anfang des Jahres 2000 machten sich die vier **Nachbargemeinden – Versöhnung, Willehadi, Alt-Garbsen und Marienwerder** – auf einen Weg zu einer gemeinsamen Zukunft. Zuerst waren es nur einzelne Projekte, später wurde daraus jedes Jahr ein wenig mehr. Die Landeskirche spricht schon länger über Regionalisierung und Zusammenlegung der Gemeinden, um Ressourcen (wie Personal und Gebäude) zu sparen. Unsere vier Gemeinden haben sich jedoch für einen anderen Weg entschieden.

Und es war ein langer Prozess des Zusammenwachsens. Jetzt sind wir eine **regionale Arbeitsgemeinschaft**, in der jede Kirchengemeinde ihr eigenes Profil behält und eine selbstbestimmte Körperschaft des öffentlichen Rechts bleibt. Aber viele Aufgaben stemmen wir bereits gemeinsam: **Angebote für**

Kinder/Jugendliche und Konfirmanden werden nur noch regional ausgeschrieben und gemeinsam organisiert, Arbeitskreis **Kirche – Kunst – Kultur** stimmt innerhalb der Region kulturelle Projekte ab, Vertretungen auf verschiedenen Ebenen sind schon länger selbstverständlich, **Gottesdienste werden aufeinander in der Region abgestimmt** und einige davon gemeinsam veranstaltet.

Auch ein **gemeinsamer Gemeindebrief** gehört dazu. Der Regionalvorstand bestimmt über gemeinsames Finanzbudget, plant und organisiert gemeinsame Vorhaben in der Region **„Garbsen-Süd und Marienwerder“** und berät die Kirchenvorstände zu diesen Vorhaben.

***Julia Grasmück,**
Kirchenvorsteherin in Marienwerder und
Mitglied im Regionvorstand*

Wendepunkte in der Krise

Wir haben Memet und Yildiz Alpagu nach einem Wendepunkt gefragt.

Es war ein Sonntag. Ich bin wie immer um 8:00 Uhr im Laden gewesen, um für die Öffnung um 8:30 Uhr alles vorzubereiten. Dann habe ich für die Öffnung das Rolltor hochgefahren. Ein Schock: Vor dem „Maxi-Shop“ stand unser Sonnenschirm – er war völlig verbrannt. Der Schreck war groß und wir hatten Sorge um unseren Laden!

Aber dann kam die schönste Erfahrung inmitten des Schocks: Die Kunden, die uns besucht haben, haben uns unterstützt. **Was uns sehr gefreut hat: In der Ev.-luth. Willehadikirche wurde an dem Sonntag beim Gottesdienst für uns gebetet. Vielen Dank für alles!**

Memet und Yildiz Alpagu



Memet und Yildiz Alpagu vor ihrem „Maxi-Shop“, Auf der Horst, Marshof

Foto: Heike Voskamp



Sommerferien inklusiv

7. – 21. August 2021 – es geht auf die Berghütt'n



Foto: H. Pöller

Liegewiese vor den Hütten

Was auch immer die Zukunft bringt – wir haben für die Sommerferien drei große Hütten gemietet. Und das sind eure Teamer: Tom Schreyer, 21 Jahre: „Das werden für Dich zwei Wochen voller neuer Erfahrungen und Freundschaften. Einfach anmelden. Ich schaue zuversichtlich nach vorn und freue mich auf eine coole und aufregende Reise mit Dir.“ Jeremy Meier, 23 Jahre: „Diese Erfahrungen von Gemeinschaft und neuen Dingen kannst du so nirgendwo anders machen. Du solltest mit uns mitfahren, weil ich dich nächstes Jahr dann nicht mehr überzeugen muss!“ Saskia Engelbrecht, 20 Jahre: „Ich bin früher selber gern mitgefahren. Das Gemeinschaftsgefühl, das sich entwickelt ist einfach super. Als ich

gefragt wurde, ob ich als Teamerin dabei sein möchte, war mir sofort klar, dass ich darauf Bock habe. Man kann viel über sich selbst lernen.“ Malte Beuker, 23 Jahre: „Jugendfreizeit heißt für mich, sich neu zu erfinden.“

Anna-Lena Langhans, 26 Jahre: „Freizeiten, das ist für mich: Stockbrot, Gedanken teilen, wunderschön schief singen, alte vertraute und neue Gesichter, Kompromisse, Brücken bauen, die Welt sehen, Großes erleben, Kleines Genießen, sandiges Bett, wenig Schlaf, unnormale viel Spaß, Abschalten vom Alltag. Und nichts anderes als Erfüllung ... und doch noch so viel mehr!“ Unsere „Jüngste“ im Team ist Gesa Lange, 19 Jahre: „Ich freue mich auf eine neue Erfahrung“.

Wie: 34 Teilnehmer, Fahrt im Reisebus, VP, erfahrenes Freizeitteam

Wo: Nähe Kollnburg / Bayerischer Wald

Kosten: 550,00 Euro (Ratenzahlung möglich, Ermäßigung bitte anfragen)

Anmeldung und weitere Infos: Diakonin A. Spremberg, Tel. (0 51 37) 87 57 82

**Eure Evangelische Jugend
Team 2021
Andrea Spremberg**

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kinderfreizeit

Haus Süntelbuche (Bad Münder)

26. Juli – 1. August 2021

Wir wohnen direkt am Wald und haben viel Platz zum Toben, Spielen und Entdecken. Wir gehen schwimmen und machen Ausflüge.

Wer: für 8 – 13 jährige

Kosten: 180,00 Euro

Weitere Infos: Regionaldiakonin

Heike Voskamp Tel. (0 51 37) 7 96 56

Kooperation mit der Kirchengemeinde Horst.



Foto: C. Beulker

Haus Süntelbuche

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Hilfe benötigt

Corona-Notstand in Honduras

In der Karwoche erreichte uns ein eindringlicher Hilferuf aus unserer Partnerkirche in Honduras. **Die Lage eskaliert in dem mittel-amerikanischen Land, trotz Dauer-Lockdown steigen die Infektionszahlen stetig.**

Mit Pastorin Suyapa Ordoñez aus der Hauptstadt Tegucigalpa ist nun auch eine äußerst engagierte und mutige Schwester aus der Iglesia Luterana de Honduras schwer betroffen. Mehrere Familien ihrer Geschwister sind an Covid-19 erkrankt, eine Schwägerin ist bereits verstorben. Auch Suyapas Ehemann und ihre beiden Kinder sind infiziert, das Leben ihrer Tochter konnte nur durch Beatmung im Krankenhaus gerettet werden. Sie dankt Gott, dass diese Behandlung in einem Land, das praktisch über kein öffentliches Gesundheitssystem verfügt, überhaupt möglich war! Für die Kosten muss nun zu großen Teilen aber die Familie aufkommen.

In Anbetracht dieser Notlage bitten wir Sie um Ihre Spende! Gerade in diesen Zeiten ein starkes Zeichen unverzichtbarer Solidarität und Verbundenheit über Kontinente hinweg, aber auch eine ganz konkrete praktische Lebenshilfe! Danke für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30 (BIC GENODEF1EK1)

Verwendungszweck: 0821 Honduras (bitte unbedingt angeben)

Weiteres zur Situation in Honduras und zur Partnerschaftsarbeit der ev.-luth. Kirchengemeinden in Garbsen und Seelze finden Sie hier: <https://partnerschaft-honduras.wir-e.de>.

Thomas Herbst für die Partnerschaftsgruppe



Foto: Bibby/Kania

Gemeinsam am Tisch

Locker, lecker, lebhaft



Locker, lecker, lebhaft **Vesperkirche bei Willehadi**

Vom **19. September – 3. Oktober** heißt es: Gemeinsam zu Tisch. Die Willehadi-Kirche öffnet ihre Türen für alle: **Locker – lecker – lebhaft.**

Gute Sache: Für **15 Tage im September** ist die Willehadi-Kirche als Vesperkirche geöffnet. Das Wort Vesper heißt Abendgebet und auch Abendbrot. Hier begegnen sich Menschen beim gemeinsamen Essen: mit guten Gesprächen, bei Theater und Musik. Kostenlos, drinnen und draußen. Wer in Gesellschaft zu Abend essen möchte, wer Kirche mal ganz anders erleben will, ist herzlich willkommen – dafür brauchen wir ehrenamtliche Helfer*innen!

Mach mit! Wir brauchen jeden Tag von 15:00 Uhr – 22:00 Uhr tolle Helfer*innen in wichtigen Bereichen: Essens- und Getränkeausgabe, Service, Küche, Transport und Auf- und Abbau. Bei Fragen stehen Ansprechpartner zur Verfügung.
Infoabende für Freiwillige:

Am Donnerstag, dem **24. Juni und 2. September** um 18:00 Uhr gibt es weitere Infos im Gemeindehaus (Orionhof 4), Dauer: Etwa 1 Stunde.

Kontakt: Diakonin Heike Voskamp
Tel. (01 76) 31 71 80 46, diakonin@willehadikirche-garbsen.de
Kooperationspartner sind: CVJM, Diakonisches Werk Hannover, Stadtkirchenverband Hannover, Die Johanniter

Für das Vorbereitungsteam: Diakonin Heike Voskamp

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Fair bleiben - Dranbleiben **Faire Stadt – Faire Beschaffung – Faire Woche**

Dranbleiben ist viel einfacher, wenn man mit anderen unterwegs ist. Wir bleiben dran, dass die Stadt Garbsen ihre Auszeichnung als Fairtrade-City Garbsen wahrnimmt und behält. 2014 wurde unsere Stadt als 227. Fairtrade-Stadt Deutschlands ausgezeichnet. Aktueller Stand: 728 zertifizierte Städte und 133 Städte im Bewerbungsverfahren. Damit wir Fairtrade-City Garbsen bleiben, braucht es frischen Wind. **Aufbruch – Mut – Inspiration.** Gesucht werden aktive Bürgerinnen und Bürger für den Steuerungsausschuss der Stadt Garbsen. Die „Zivilgesellschaft“ wird stark durch Kirche vertreten. **Es fehlen Vereine, Initiativen, Wirtschaft, Schulen.**

Dranbleiben tun wir in unserem Fairen Beschaffungsmanagement. Doch manchmal scheitern wir. Viel zu viel Plastik, viel zu viel Verpackungsmüll. Das Engagement, es besser zu machen, bleibt.

Die **Faire Woche im September** findet während der **Vesperkirche** in Form einer Upcycling-Werkstatt und eines Umwelttages in Willehadi statt. Darauf freuen wir uns.

Unser Fairer Laden eignet sich für Geschenkboxen aller Art. **Verändern Sie Ihre Geschenkekultur.** Wir beraten Sie gern. Unsere Kirchen freuen sich über regionale Blumenspenden. Machen Sie mit! Ansprechpartnerin:
Regionaldiakonin Spremberg Tel. (0 51 37) 87 57 82



Neues Orteingangsschild Garbsen



Foto: A. Spremberg

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



**Durch die Corona-Pandemie können die Veranstaltungen entfallen oder wir werden Sie bitten, sich vorher anzumelden.
Bitte achten Sie auf unsere örtlichen Aushänge und Bekanntmachungen!**

Bilder zum Auferstehungsweg

Werner Steinbrecher (†) – eine Ausstellung – Neuer Termin

Die für die Passionszeit vorgesehene Ausstellung wurde in dem Gottesdienst am **21. März 2021** eröffnet und dann bis Pfingsten im Gemeindehaus zu sehen sein.

Der Auferstehungsweg greift in Bildern und Meditationen die zentralen Bege-

benheiten der Osterbotschaft auf. Was hat sie uns heute, in unserer persönlichen Situation zu sagen? Worin liegt für uns ihre besondere Kraft?

Auf dreizehn Bildern werden Geschichten zur Auferstehung Jesu dargestellt.

Ein Gemeindeabend zu der Ausstellung ist im Mai geplant.

Achten Sie auf weitere Ankündigungen.

Ausgeliehen vom Haus kirchlicher Dienste.

Lange Nacht der Musik

Ein konzertanter Abend mit Orgel und Harfe

**Freitag, den 28. Mai 2021,
19:00 Uhr, Willehadi-Kirche**

Die Harfenistin **Mariette Hoppe** wird eingerahmt von den zwei Organisten **Detlef Bratschke** und **Oliver Kluge**.

Sie spielen Werke von der Klassik bis zur Moderne, von Bach bis Henson-Conant.

Uns erwartet ein anspruchsvoller und zugleich kurzweiliger Abend, angereichert mit Zeit für Gespräche und Erfrischungen in der Pause.



Foto: Detlef Köhnen

Gott schuf: Himmel und Erde!

**Sonntag,
2. Mai – 27. Juni 2021,
Alt-Garbsen
Vernissage:
2. Mai 2021, 12:00 Uhr,
nach dem Gottesdienst**

Neun Künstler*innen aus dem Kultur Netzwerk Garbsen zeigen Werke aus verschiedenen Genres: **Malerei, Druckgrafik und Fotografie.**

Cornelia Breuker



All we need is love!

Konzert mit der Kleefelder Chorgemeinschaft

**Samstag, den 19. Juni 2021,
17:00 Uhr, Willehadi-Kirche**

Die Kleefelder Chorgemeinschaft besingt in diesem Konzert alle Facetten der Liebe und bringt Stücke aus allen Epochen und Genres der Chormusik mit.

Lassen Sie sich einfangen von altbekannten Melodien und neu entdeckten Klängen.

Das Konzert findet bei gutem Wetter open-air auf dem Kirchhof statt.

Ggf. sind vorherige Anmeldungen notwendig.

**... und unsere
besondere Liebe
ist das gemein-
same Singen**



Foto: Dieter Schwandt

Tasten, Saiten und mehr Konzert der Musikschule Garbsen

**Sonntag, den 11. Juli 2021,
17:00 Uhr, Willehadi-Kirche**

Die Schülerinnen und Schüler führen Ergebnisse ihrer Arbeit in den verschiedenen Musikklassen mit ihren LehrerInnen der Musikschule Garbsen auf.

Das Konzert findet bei gutem Wetter open-air auf dem Kirchhof statt.





Iskander Miled

Foto: Emma Ropplet

Abend für Augen und Ohren: Wie herrlich leuchtet mir die Natur

Eine Foto-Ausstellung mit einem Gitarrenkonzert

Vernissage:

Donnerstag, den 10. Juni 2021,

19:00 Uhr, Willehadi Gemeindesaal

Der Beginn des Goethe-Gedichts inspiriert die Fotogruppe **„LichtGestalten“** zu ihren Naturbildern, die unsere Augen stauen lassen sollen. Für die Ohren wird **Iskander Miled** auf seiner Gitarre eingängige Melodien vortragen.

Je nach Wetter- und Coronabedingungen kann das Konzert auch open-air bzw. in der Kirche stattfinden.



Foto: Rafael Ramos

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Sommerkirche 2021

	Allgarbsen 11:00 Uhr	Marienwerder 9:30 Uhr	Versöhnung Havelse (Corpus Christi), 11:00 Uhr	Willehadi 9:30 Uhr
25. Juli 2021		Eröffnungsgottesdienst Judith Augustin „Den Roten Faden finden“ Lk. 5,16		
1. August 2021 (mit Abendmahl)	Bibby Kania „Alles ist ausi?“ Jak 5,7-8	Heike Ortmann (ohne Abendmahl) „Schau hin“ Mk 6,30-44	Yoo-jin Jhi „Aller guten Dinge sind...vier?“ Röm 5,1-5	Bibby Kania „Alles ist ausi?“ Jak 5,7-8
8. August 2021	Renata Hagemann „Nachtrag – nur ein paar Worte“ Joh 21,15-19	Inken Richter-Rethwisch „Getrost und unverzagt“ Jos 1,9	Folko Habbe Jes 5, 1-7	Renata Hagemann „Nachtrag – nur ein paar Worte“ Joh 21,15-19
15. August 2021	Folko Habbe Jes 5, 1-7	Heinz Speit „Corona positiv“ Jak 1,3-12	Heike Ortmann „Schau hin“ Mk 6,30-44	Yoo-jin Jhi „Aller guten Dinge sind...vier?“ Röm 5,1-5
22. August 2021	Peti Schmidt „Gemeinsam auf dem Weg“ Lk 24,13-35	Martin Miehle „Geschickt“ Lk 9,62	Martin Miehle „Geschickt“ Lk 9,62	Peti Schmidt „Gemeinsam auf dem Weg“ Lk 24,13-35
29. August 2021	Heinz Speit „Corona positiv“ Jak 1,3-12	Yoo-jin Jhi „Aller guten Dinge sind...vier?“ Röm 5,1-5	Renata Hagemann „Nachtrag – nur ein paar Worte“ Joh 21,15-19	Dieter Albrecht „Weniger ist mehr“ Lk 12,13-21

Dieter Albrecht, Prädikant, Willehadi/ Auf der Hor
Judith Augustin, Pastorin, Marienwerder
Folko Habbe, Lektor, Versöhnung/ Havelse
Renata Hagemann, Prädikantin, Alt-Garbsen
Yoo-jin Jhi, Pastor, Willehadi/ Auf der Horst
Bibby Kania, Prädikantin in Willehadi/ Auf der Horst

Martin Miehle, Pastor, Versöhnung Havelse
Heike Ortmann, Prädikantin, Marienwerder
Peter-Christian Schmidt, Pastor, Alt-Garbsen
Heinz Speit, Prädikant, Marienwerder
Inken Richter-Rethwisch, Pastorin, Hannover

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirche mit Rad und Tat Aktion Stadtradeln 2021

Es geht um Spaß am und beim Fahrradfahren, radelnde Mitglieder unterschiedlichster Teams, tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. In unserem Garbsener Team „Kirche mit Rad und Tat“ gehen Alt-Garbsen, Versöhnung, Willehadi und Marienwerder vom **6. Juni – 26. Juni** gemeinsam an den Start. Machen Sie mit und unterstützen Sie das Team und die Stadt Garbsen.

Anmelden können Sie sich direkt im Internet über www.stadtradeln.de, über die Stadtradeln-App fürs Smartphone oder mit einem der Anmeldezettel, den Sie rechtzeitig in den Gemeindehäusern finden. Ihre Teilnahme und Kilometerleistung melden Sie bitte an das Kirchenbüro in Alt-Garbsen: Tel. (0 51 37) 7 28 03 oder buer0@alt-garbsen.de.

Außerdem haben wir uns in diesem Jahr zum Abschluss der Aktion noch etwas Besonderes ausgedacht: **Eine Radtour zu den Kirchen unserer Region**. Merken Sie sich gerne schon einmal den **26. Juni 2021 vor**. Nähere Informationen dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf unseren **Internetseiten** und den **Schaukästen**.



Fotos: Privat



Alt-Garbsen

Versöhnung (Corpus Christi)

Mai 2021

Do.	13.05.2021	Himmelfahrt	Regionaler Open-Air-Gottesdienst an Ch...	
So.	16.05.2021	Exaudi	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
So.	23.05.2021	Pfingstsonntag	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
Mo.	24.05.2021	Pfingstmontag	Ökumenischer Open-Air-Gottesdi...	
So.	30.05.2021	Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P.i.R. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi

Juni 2021

So.	6.06.2021	1. So. n. Trinitatis	Regionaler Frauen-Gottesdienst (O...	
So.	13.06.2021	2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt
So.	20.06.2021	3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Burfien	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
So.	27.06.2021	4. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehle

Juli 2021

So.	4.07.2021	5. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P.i.R. Schmidt	11.00 Uhr Konfirmation, P. Miehle
Sa.	10.07.2021			
So.	11.07.2021	6. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	18.07.2021	7. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst, Prädn. Renata Hagemann	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi
So.	25.07.2021	8. So. n. Trinitatis	Open-Air-Gottesdienst zur Eröffnung der S...	

August 2021

Die Gottesdienste der Sommerkirche finden Sie

Notruf Mirjam

Unter Telefon: **0800-60 500 40** sind wir **24/7 im Jahr erreichbar**

Wir unterstützen und vermitteln Hilfe an Frauen, die sich in Schwangerschaftskonflikten, Beziehungs-, Lebenskrisen befinden und helfen auch in wirtschaftlichen Notsituationen schnell und unbürokratisch weiter
Auch via **WhatsApp (0160-99 690 966)** und Instagram (**#notrufmirjam**)



Willehadi	Marienwerder
Christi Himmelfahrt, 11.00 Uhr in Willehadi	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle
Gottesdienst, 11.00 Uhr in Corpus Christi	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
Gottesdienst (Open-Air), 11.00 Uhr in Alt-Garbsen	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Burfien
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
Gottesdienst, 11.00 Uhr in Marienwerder	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehle	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Augustin
	10.00 Uhr Konfirmation, P. Miehle
	12.00 Uhr Konfirmation, P. Miehle
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Konfirmation, P. Miehle
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortman
Sommerkirche, 11.00 Uhr in Marienwerder	
Informationen auf Seite 13	

Kinderkirche

Alt-Garbsen:
Jeweils am 1. Samstag im Monat,
10.00 - 12.30 Uhr

Versöhnung:
Jeweils am letzten Sonntag im
Monat, 11.00 - 12.00 Uhr

Familienkirche

Marienwerder:
Familiennachmittag
„Startklar ins Wochenende“
Freitags 15:30 – 17:00 Uhr,
Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung:
montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmeltstein:
jeden letzten Donnerstag.
um 9:00 Uhr

Schwarzer See:
jeden letzten Donnerstag.
um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:
15. Juni, 7. Juli, 10:00 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Moorgarten:
24. Juni, 22. Juli, 10:00 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Garbsener Schweiz:
24. Juni, 22. Juli, 15:30 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Gottesdienst am Telefon:

Jeden Sonntag um 11.20 Uhr

Telefon (08 21) 26 71 40 54

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!



■ Lastenfahrrad ist da und bereit für den Einsatz Ob Einkauf, Wochenschlussandacht vor der Haustür oder Geburtstagsständchen: Wir kommen rum...



Foto: privat

Noch nicht mit dem eigenen Lastenfahrrad unterwegs, aber ganz bald: Pastor Peti Schmidt

Als wir im Spätherbst des letzten Jahres überlegt haben, wofür wir mit der freiwilligen Gemeindepesende 2020 Geld sammeln wollen, kam im Kirchenvorstand die Idee auf, **ein Lastenfahrrad zu kaufen**. Tatsächlich lag diese sehr nahe, denn schon seit mehreren

Jahren versuchen wir, so gut es geht, nachhaltig zu handeln. Unser Beschaffungsmangement ist inzwischen ökofair und mit dem **Fair-Trade-Laden** versuchen wir, Menschen zu animieren, auch fair gehandelte Produkte zu nutzen. Mit unserem **neuen Lastenfahrrad** können wir nun auch Einkaufen fahren.

Schnell war klar, dass wir es nicht nur für Besorgungen nutzen werden. Mit dem Rad wollen wir uns auch auf den Weg machen, und zwar zu Ihnen und Euch. Die Idee ist, ein- bis zweimal im Monat Freitagabend eine kurze Andacht in Ihrer/Eurer Straße zu feiern. **15 Minuten einen Impuls bekommen**, zusammen mit ein oder zwei Liedern und einem Segen. Für Sie und Euch, aber vielleicht ja auch für die Nachbarn. Doch wir wollen sogar noch mehr machen: Wer möchte, bekommt auch ein Ständchen zum Geburtstag oder zum Jubiläum vom Pastor gesungen. Was muss man tun? Einfach bei Pastor Schmidt unter der (0 51 37) 7 33 48 oder per Email schmidt@alt-garbsen.de melden und einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns drauf.

Pastor Peti Schmidt

■ Hans Kloß

Wir mussten Abschied nehmen und trauern um unseren lieben ehrenamtlichen Mitarbeiter Hans Kloß. Seine unnachahmliche, grundfreundliche und stets gut zu hörende Art Mensch zu sein, fehlt.

Auf Hans war Verlass. Egal ob hunderte von Briefe zu verteilen, das Geschirrmobil zu bedienen, Kartoffelpuffer herzustellen, mitzudenken und Ideen einzubringen sind – er

war mit seinem großen Herzen der Kirchengemeinde segensreich verbunden. Ein Mensch, der seinem Nächsten ein Nächster war.

Wir sind dankbar, Hans Kloß in unserer Mitte gehabt zu haben und befehlen ihn der Güte Gottes an. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Garbsen
Der Kirchenvorstand**



■ Abschied von Günter Geffke

Ein kleiner Nachruf



Als ich 2014 in Alt-Garbsen meine Arbeit begann, hab ich meinen Kollegen Burkhard Grahe gefragt, welche Menschen ich besuchen kann und hat er mir sofort Günters Namen genannt. „Wenn du etwas über Alt-Garbsen wissen willst, geh' vor allem auch zu Günter. Der kennt hier alle und ist tiefverwurzelt.“ Und so kam es, dass ich auf dem Sofa im Seekamp den Geschichten von Günter gelauscht habe. Immer wieder haben sich unsere Wege gekreuzt.

Beim Musizieren mit seinen Musikfreunden, Heilig Abend beim Open Air Gottesdienst oder auch bei einigen Hochzeiten, wenn er mit seinem Oldtimer das Brautpaar von der Kirche zur Feier fuhr. Über die Jahre hat Günter viele Dinge für unsere Kirchengemeinde getan. So hat er unter anderem den Posaunenchor geleitet und vielen Menschen die Musik näher gebracht. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Ich persönlich habe seine ehrliche Offenheit geschätzt. Und seine Ratschläge. Mein Lieblingssatz von Günter war: Freundlichkeit kostet nichts. In diesem Sinne verabschieden wir uns von einem verdienten Gemeindeglied...

Pastor Peti Schmidt

■ Werbetexter gesucht

für kleines Projekt der Gemeinde Alt-Garbsen

Du bist **Werbetexter** oder du kannst sehr gut und **kreativ mit Worten umgehen**? Vielleicht hast du Lust, uns als **Kirchengemeinde Alt-Garbsen** bei einem kleinen Öffentlichkeitsprojekt zu unterstützen. Die Inhalte sind vorhanden und stehen. Uns fehlt zur Zeit ein kreativer Kopf, der unsere Gedanken im wahrsten Sinne des Wortes „**ansprechend**“ formuliert. Melde dich gerne bei Pastor Peti Schmidt unter schmidt@alt-garbsen.de oder unter Tel.: (0 51 37) 7 33 48.

Pastor Peti Schmidt

■ Literaturcafé in Alt-Garbsen

Abhängig von der Entwicklung der Corona-Zahlen – planen wir am **15. Mai 2021**, 15:30 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus Alt-Garbsen ein Literatur-Café und laden dazu herzlich ein.

Cornelia Breuker

Gruppen + Kreise

■ Alt-Garbsen

Abgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Aussichtspunkte 2021

Vom Bild zum eigenen Thema – Einladung zur Schreibwerkstatt

Was steckt dahinter?

Nun, wer sich in der Klosterkirche aufhält, bemerkt die besondere Atmosphäre in diesem Raum und wird in seiner eigenen Spiritualität berührt. Die **Formen**, die **Farbgebung** und die **Bilder** spielen dabei eine entscheidende Rolle. Jedes Bild in dieser Kirche trägt ein eigenes Lebensthema in sich, das wir in der Bibel widerfinden und das bis heute aktuell ist. Und so erleben wir in diesem Gotteshaus eine „**Resonanz**“: Es geht uns an, was hier zu sehen ist. Hilft uns, unser Leben zu reflektieren und zu bedenken. Zunächst nehmen wir das nur unbewusst wahr. Es tut aber gut, es bewusst zu machen, wofür diese Bilder stehen.

So lade ich Sie ein, sich ein Motiv aus der Klosterkirche auszusuchen, dazu kleine Texte zusammenzustellen oder selbst zu schreiben.

Und so kann es gehen: Sie suchen sich ein Motiv aus dem Kirchenraum aus, der Ihnen gefällt oder zu dem Sie eine Frage haben. Dann bekommen Sie bei mir direkt oder während der Offenen Kirche Sonntags 14:00 –16:00 Uhr, eine kleine Arbeitshilfe ausgehändigt. Darin finden Sie dann eine Anleitung, wie Sie vorgehen können (aber



825 Jahre
Verkündigung
in Marienwerder

nicht müssen), ein Plakat mit einer Bildcollage mit Motiven aus der Klosterkirche und auch eine Liste mit dazugehörigen Bibelstellen sowie Bedeutungen der Symbole. Vielleicht entdecken Sie ein Lebensthema darin, das für Sie gerade wichtig ist und haben Lust, dazu ein kleines eigenes Werk zu erstellen. Auf zwei Din A4 Seiten haben Sie Platz, Anregung zum Nachdenken und Innehalten zusammenzustellen, die Sie anderen gerne zur Verfügung stellen möchten.

Das ausgesuchte Motiv schicke ich gerne per e-mail zu.

Diese „**Aussichtspunkte 2021**“ werden im Laufe des Jahres während der Offenen Kirche Sonntagnachmittags den Besuchenden der Klosterkirche zur Verfügung gestellt. Am Ende des Jahres haben wir dann eine schöne Sammlung zusammengetragen, die wir zu einem Buch zusammenstellen möchten.

Also, sind Sie dabei?

Bitte schicken Sie Ihr fertiges Werk per **e-mail** oder auf **Papier** an mich.

Kontakt: Pastorin Judith Augustin,
Augustinerweg 21, 30419 Hannover,
Tel. (05 11) 47 35 87 02
Judith.Augustin@marienwerder.de

Ihre Pastorin Judith Augustin



Foto: J. Augustin

Paradiesranken in der Wandmalerei,
Klosterkirche Marienwerder



■ **Stiftung Marienwerder** **Stiftung fördert Grundschule Marienwerder**

Nach 2019 förderte die Stiftung Marienwerder auch im Jahr 2020 die Arbeit der Grundschule Marienwerder.

Neben der Förderung der Kirchengemeinde Marienwerder ist es ein weiteres wichtiges Anliegen der Stiftung, kulturelle und soziale Aktivitäten und Bildungsarbeit im Stadtteil zu unterstützen.

Am 21. Januar 2021 übergab der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Uwe Großmann **einen Förderbescheid über 500 Euro an die Schulleiterin** der Grundschule, Salome Bokelmann. Ein Teil des Förderbetrages ist für eine Lern- und Gestaltungsapp für Tablets bestimmt. Mit der Übungssoftware können z. B. Rechen-, Schreib-, und Rechtschreibübungen durchgeführt werden.

Der zweite Teil des Förderbetrages ist für die Anschaffung von Büchern der Reihe „**Little People, BIG DREAMS**“ bestimmt. Little People, BIG DREAMS erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Menschen: Jede dieser Persönlichkeiten,

ob Künstlerin, Pilotin oder Wissenschaftler, hat Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen. Berichtet wird z. B. über Mahatma Gandhi, Martin Luther King oder Greta Thunberg. Durch die Bücher kann Diversität (Menschen mit besonderen Ideen, unterschiedlicher Herkunft, Behinderung...) in altersangemessener Form den Kindern begreifbar werden. In der 1. und 2. Klasse werden die Bücher zum Vorlesen genutzt, ab der 3. Klasse stehen die Bücher in der Schulbibliothek zum eigenen Lesen zur Verfügung.

Zur Zeit besuchen 96 Kinder die Schule, davon sind etwa 55% Schüler*innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache. 7 Lehrkräfte, 1 Sonderpädagogin und die Schulleitung unterrichten die Kinder.

Stiftungsvermögen wächst weiter

Nachdem das Stiftungsjahr 2020 sehr ruhig verlief, gab es zum Jahresende überraschende Nachrichten. Eine ehemalige Bewohnerin Marienwerders hinterließ der Stiftung ein bedeutendes Vermächtnis. Somit erreicht das Stiftungsvermögen inzwischen die bemerkenswerte Summe von ca. 1,2 Mio. Euro. Damit konnten die weiter zurückgehenden Zinserträge kompensiert werden.



Foto: Uwe Großmann

Den symbolischen Scheck über 500 Euro nehmen Salome Bokelmann (Leiterin der Grundschule) und M. Gehring (Vertreterin des Fördervereins der Grundschule) mit Sohn Sean entgegen

Zustiftungen an:

Stiftung Marienwerder:

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszweck:

905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder

Zustiftung zum gesamten

Stiftungsvolumen



■ Besondere Rallye im Stadtteil Marienwerder

Die Grundschule Marienwerder lädt alle Interessierten zu einer Stadtteilrallye vom 1. März bis zu den Sommerferien 2021 ein.

Das Besondere: Die Fragebögen sind in folgenden Sprachen übersetzt worden: **Russisch, Türkisch, Englisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Polnisch und Arabisch!**

Es ist uns wichtig, hier auch Menschen mit **andrem sprachlichen Hintergrund** zu erreichen.

Die Aktion ist für alle gedacht, die Freude an der Natur haben und sich auf einen Pfad voller Rätsel und Abenteuer begeben wollen. Die Aufgaben sind nicht allzu schwierig gehalten. Jeder, auch kleine Kinder (mit Hilfe ihrer Eltern) können die Fragen beantworten. Den **Stationslauf/Fragebogen** findet man bis Ende Mai unter anderem vor der Grundschule Marienwerder und an der Klosterkirche.

Sinn und Zweck der Rallye ist eine kostenlose Abwechslung **zu Coronazeiten**, die draußen stattfindet und hoffentlich den Menschen viel Freude bereitet. Die Stadtteilrallye ist ein Projekt der Grundschule Marienwerder.

Abgabe der Fragebogen:

Briefkasten der Grundschule Marienwerder
Westermannweg 10, 30419 Hannover

Weitere Infos: Frau Röhrig und Herr Carstens

Tel.: (01 51) 11 32 58 39

Kennwort: „Stadtteilrallye“

■ Musik für Spaziergänger Konzert für Cello/Orgel/Querflöte

Sonntag, dem 23. Mai 2021, 17:00 Uhr

Klosterkirche Marienwerder.

Konzert mit Monika Hermann (Violoncello), Kornelia Heth, Christine Hagemann (Querflöte) und Maren Kallenberg (Orgel). Konzert aus der Reihe Musik für Spaziergänger, veranstaltet von der Stiftung Marienwerder.



Foto: privat

Gruppen + Kreise

■ Marienwerder

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der
Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Reich gesegnet Einführung als Video-Gottesdienst

Am 7. März 2021 wurde ich von **Superintendent Karl-Ludwig Schmidt** in meinen Dienst in der Versöhnungskirchengemeinde eingeführt. Jetzt fragen Sie sich vielleicht: Warum wird er denn erst jetzt eingeführt?

Als ich 2017 in Havelse ordiniert wurde, hat damit mein dreijähriger Probendienst als Pastor begonnen. Nun ist der Probendienst beendet und damit endet auch die Besetzung der Pfarrstelle. Die Stelle wird dann innerhalb der Landeskirche ausgeschrieben. Ich habe mich auf diese Stelle beworben und wurde nun in diesen Dienst eingeführt und dafür gesegnet.

Da in der Region im Moment noch keine Gottesdienste stattfinden, wurde der Gottesdienst als Video-



Foto: Privat

Auf dem Foto sind zu sehen (von links): Erika Böttcher, Pastorin Dr. Ricarda Schnelle, Superintendent Karl-Ludwig Schmidt, Pastor Martin Miehle, Diakonin Andrea Spremberg, Pastorin Christina Hitscher-Kleszcz.

Gottesdienst gefeiert. Bei der Einführung waren ausschließlich die am Gottesdienst Beteiligten sowie der Kirchenvorstand anwesend. Das Video der Einführung ist online verfügbar. Über die **Internetseiten der Versöhnungskirchengemeinde (unter [**ehnung-havelse.de\)** ist das Video zu sehen oder direkt auf Youtube unter dem folgenden **Link: <https://youtu.be/vA9ZBef7zxU>**.](http://www.verso-</p>
</div>
<div data-bbox=)**

Ich freue mich, dass wir auch weiterhin zusammen unterwegs sein werden – in Havelse und der Region.

Ihr Pastor Martin Miehle

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Platz frei?

Umzug Versöhnungsgemeinde

Nun wird es immer konkreter: **Wir ziehen um!** Unser Gemeindebüro soll bald im ehemaligen Pfarrbüro im Nordenkamp untergebracht werden. Wenn sich unser Gemeindeleben in Zukunft auf dem **Gelände der Corpus Christi-Kirche** abspielt, dann wollen wir auch für unsere Gemeindemitglieder dort präsent sein. Viele fleißige Hände, allen voran unsere Küsterin Petra Beuke, bereiten schon alles für den Umzug vor. Wir werden nicht alles, was momentan in unserem Keller und auf dem Dachboden verstaut war und ist, in die neuen Räume mitnehmen können. Für den Übergang würde es uns also sehr helfen, wenn wir das **ein oder andere irgendwo zwischenlagern könnten**. Haben Sie noch Platz in Ihrem Keller oder in einer Garage oder eine andere Abstellmöglichkeit? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung an unser Gemeindebüro Tel. (0 51 37) 7 51 48). **Der Kirchenvorstand**

■ Bücherregale sind voll

Wir danken allen, die uns regelmäßig oder punktuell mit Büchern für unseren offenen Bücherschrank beschenken, damit immer wieder interessante Bücher zum Tausch zur Verfügung stehen. Mittlerweile haben wir allerdings so viele Bücher, dass wir längst nicht mehr alle unterbekommen.

Auch in unseren Lagerregalen ist kein Platz mehr vorhanden. Wir bitten Sie daher, uns keine Bücherspenden mehr zu bringen.

Bitte stellen Sie auch keine Kisten mit Büchern neben oder in den Schrank oder vor das Gemeindehaus. Sie können gerne weiterhin Bücher in den Bücherschrank stellen, aber bitte nur im Tausch gegen Bücher, die Sie mitnehmen.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Das Team vom Offenen Bücherschrank

Gruppen + Kreise

■ Versöhnung

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Außengelände soll verschönert werden

Danke an alle Spender*innen

Allen Spenderinnen und Spendern aus der Gemeinde möchten wir ganz herzlich danken für die wieder großzügigen Spenden in den letzten Monaten.

Über **7.000 Euro** sind zusammengelassen um die Umgebung unserer Kirche zu verschönern. Wir haben begonnen zu planen: **Es wird eine Ersatzpflanze für den Baum vorm Pfarrhaus geben**, den wir leider im Winter fällen mussten. Nun werden wir im Herbst nach der Pfarrhausrenovierung etwas Neues pflanzen. Vorschläge sind gern gesehen! Wir brauchen auch noch Geräte: Zuallererst muss ein neuer Rasenmäher muss her. Zudem sollen einige insektenfreundliche Pflanzen unseren Garten noch bereichern. Eine größere Anschaffung wird die „**Gartenmöblierung**“ werden. Unsere Holzmöbel reichen für größere Gruppen nicht aus, und vor allem benötigen wir einen guten Sonnenschutz für eine größere Anzahl von Besuchern. Des Weiteren ist es gut, Reserven zu haben für größere Arbeiten durch ein Unternehmen.

Gertraude Hartmann-Kohnen

P. S.: Aktuell sorgt Detlef Kohnen ehrenamtlich dafür, dass das Außengelände regelmäßig gepflegt wird. Dafür bedanken wir uns als Kirchenvorstand der Willehadi-Gemeinde sehr herzlich!



Foto: Heike Voskamp

„Der Glaube beginnt da, wo das Denken aufhört“ (Sören Kierkegaard) Eines der Kunstwerke aus dem Holz des gefällten Vogelbeerbaums – geschaffen von Andrea Roppelt und Martina Schramm von der Kunstschule Garbsen im „Kalle“. Die Werke befinden sich in den Außenbereichen der Willehadi-Kirche.

Gruppen + Kreise

■ **Willehadi**
Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.
Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00-14:00 Uhr,
Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung: Martina Struve

Tel. (0 51 37) 7 36 86, chor@alt-garbsen.de

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann
Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner:

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,
Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,
Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,
IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastorin: Judith Augustin

Tel. (05 11) 47 35 87 02, Fax (05 11) 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de

Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,
Do. 9:00 – 11:00 Uhr,
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskoordinatorin für Marienwerder
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover
Tel. (0 15 25) 5 41 06 97

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Pastorin Judith Augustin,
Julia Grasmück (stellv. Vors.), Tel. (0 51 37) 8 77 15 94,
grasmueck@marienwerder.de,
Anne Jordan, Christoph Breig, Dr. Ingrid Rieken

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:

DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

Spendenkonto Stiftung Marienwerder:

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder
(freie Spende zur sofortigen Verwendung)
- b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehлке

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehлке@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens (Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer, Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80, kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:
Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 12 27 66, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr
Anmeldungen in der Kindertagesstätte „Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0819 Versoehnungskirche - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56
Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46
diakonin@willehadikirche-garbsen.de

Küsterin: Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff: Harald Leinweber

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dr. Annette Blasberg, Thomas Bratschke, Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Elke Haug-Kühne, Bianca Hoheisel, Hans-Bernd Rose

Kindertagesstätten:

Kita Marmorstein:

Talkamp 26 – 28
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.marmorstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
willehadi.kita.schwarzer.see@htp-tel.de

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Anschriften und
Öffnungszeiten der
Gemeindebüros finden Sie
auf der letzten Seite.**

Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

bueero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Melanie Seekircher

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebueero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeinde Versöhnung

Schulstraße 5

30823 Garbsen (Havelse)

Anke Ilsemann

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebueero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Di. 12:00 – 14:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

info@beratung-garbsen.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-hannover.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Kunst-Therapie-Hannover

Leibnizstraße 22

30827 Garbsen-Berenbostel

Termin nach Vereinbarung

Tel. (01 62) 7 37 49 22

info@kunst-therapie-hannover.de

Telefonseelsorge

(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222